

Do, 20. Nov. 2014
Dürener Zeitung / Lokales / Seite 21

Kleines Dankeschön für großartige Arbeit

Unterzeile - Unterzeile - Unterzeile

Düren. Auch wenn „so ein Abend bei weitem nicht das aufwiegen kann, was Sie für unsere Vereine leisten“, sagte Manfred Schultze, Vorsitzender des Fußballkreises Düren, so sollte der Ehrungsabend im Dürener Posthotel doch ein kleines Dankeschön für die großartige Arbeit der vielen Ehrenamtler in Reihen des Fußballkreises Düren darstellen. Abwechselnd moderierten Schultze, sein Stellvertreter Sven Kirfel und Jugendobmann Wolfgang Dembsky bei der Übergabe der einzelnen Preise.

Vergeben wurden an diesem Abend Ehrennadeln des Fußballverbandes Mittelrhein, dessen stellvertretender Vorsitzender Hans-Christian Olpen eigens angereist war, Fair Play Preise, Jugendleiter-Ehrenzeichen und DFB-Ehrenamtsuhren. Letztere erhielten Karl-Heinz Bünthen (FC Inden/Altdorf), Harald Dorsel (FC Düren 77), Peter Greuel (Rasensport Tetz), Ulrich Jungbluth (Teutonia Echtz), Michael Kaiser (Kreismitarbeiter), Hans-Josef Latz (Nordeifel), Gert Nöldgen (Jakobwüllesheim), Wilibert Paratsch (Viktoria Arnoldsweiler), Zeki Polat (SG Türkischer SV) Doris Giesen (SC Stetternich) und Simone Dolfus-Schüller (Kreismitarbeiterin).

Mit dem goldenen Jugendleiterehrenzeichen wurden gleich drei Mitglieder von Viktoria Birkesdorf ausgezeichnet: Peter Rothhans, Günter Mertens und Harald Buschmeier. Die nur sehr selten vergebene Auszeichnung – der Fußballkreis erhält jeweils für drei Jahre ein streng limitiertes Kontingent – mit der goldenen Ehrennadel des FVM erhielten Karl-Heinz Godzick (Columbia Drove) und Hermann-Josef Franken (Kreismitarbeiter). Silberne Ehrennadeln des FVM gingen an Franz-Peter Breuer (FC Rurdorf), Egon Nepomuck (Düren 77) und Alfred Meurers (Schiedsrichter).

„Wir sind stolz auf Dich“, lobte Manfred Schultze Schiedsrichter und Mitglied des Kreisschiedsrichterausschusses Benjamin Bläser, der seit dieser Saison als Assistent in die 2. Bundesliga und als Referee in die Regionalliga aufgestiegen ist. Lobende Worte fand Schultze auch für die Frauenmannschaft des TuS Jüngersdorf-Stütgerloch, die den FVM-Fair-Play-Pokal der Frauen gewonnen hat. In der Sparte Fair Play waren auch die C-Junioren des FC Düren-Niederau erfolgreich.

Der TuS Jüngersdorf-Stütgerloch wurde zusätzlich mit der Plakette der DFB-Stiftung Sepp Herberger bedacht. Damit wurden insbesondere die Verdienste von Katrin Ruhnau und Stephan Wenn gewürdigt, die sich mit einer speziellen Fußball-AG für Menschen mit Beeinträchtigung einsetzen.

Sven Kirfel gratulierte zudem der Mannschaft von Viktoria Arnoldsweiler, die beim Ü 32-Verbandsturnier, ausgetragen in Oberzier, den dritten Platz belegte.

Zum Schluss richteten sich alle Augen auf den neuen Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises. Aus mehreren Bewerbungen, welche von den Vereinen eingereicht wurden, wählte der Kreisvorstand in diesem Jahr Ingo Müller vom FC Düren-Niederau aus. Ingo Müller ist seit 32 Jahren Jugendleiter beim FCN, war schon 1978 Trainer der ersten F-Jugend des Vereins und hat seitdem jährlich meist mehrere Jugendmannschaften trainiert. Und das, obwohl er als Diplom-Sportlehrer mit allen Fußballlizenzen die Möglichkeit hätte, mindestens Seniorenteams des gehobenen Amateurbereichs zu trainieren. Darüber hinaus organisiert Müller die Teilnahme der Nieder-auer Jugendmannschaften am weltbekannten Dana-Cup in Dänemark, was stets mit hohem organisatorischem Aufwand verbunden ist. Schultze: „Da steckt viel Talent, Ehrgeiz und Können

dahinter!“ Als besonderes Bonbon gab Hans-Christian Olpen bekannt, dass Müller seitens des FVM für den „Club 100“ vorgeschlagen wurde und sich über weitere Annehmlichkeiten wie den Besuch eines Länderspiels freuen darf.

